

# **Beschluss**

**Der Fürther Jugendrat – Plenum – hat auf seiner Sitzung vom 30. April 2026 beschlossen:**

**Initiator\*innen:** Ausschuss für Mobilität und Umwelt (dort beschlossen am: 12.04.2026)

**Verfahrensvorschlag:** Abstimmung (Angenommen)

**Titel:** Straßenbahn in Fürth

## **Beschlussformel**

1 Der Fürther Jugendrat beantragt die Erstellung einer Nutzen-Kosten-Analyse für  
2 den Bau einer Straßenbahn von Nürnberg Westfriedhof über Schniegling,  
3 Poppenreuth, Innenstadt bis hin zur Südstadt mit Anbindung an die U-  
4 bahnhaltestelle Gebersdorf sowie einer Verbindung in den Fürther Norden nach  
5 Vach.

## **Gründe:**

Der Jugendrat schlägt folgende Routenführung vor:

Von Schniegling kommend über die Hans-Vogel-Straße / Hans-Böckler-Straße, die Erlangerstraße bis nach Vach und über die Ludwigsbrücke und Schwabacherstraße bis zur U3 Endhaltestelle Gebersdorf.

Der Bau eine Straßenbahn sorgt für:

- Eine aktuell noch fehlende Nord-Süd Verbindung in Fürth

- Die Anbindung der Vororte Poppenreuth, Schniegling, Ronhof, Stadeln, Mannhof und Vach
- Die Verlagerung von Verkehr auf nachhaltige Verkehrsträger
- Anbindung der Südstadt

Der Bau einer Straßenbahn könnte:

- die Erreichbarkeit der oben genannten Stadtteile deutlich verbessern,
- den motorisierten Individualverkehr reduzieren und damit zur klimafreundlichen Stadtentwicklung beitragen,
- sowie die Attraktivität Fürths mit seinen Vororten als Wohn- und Wirtschaftsstandort steigern.

Der Bau einer Straßenbahn in Fürth würde insbesondere Jugendlichen zugutekommen, da diese unabhängiger mobil wären. Der Schulweg würde sich für Schülerinnen und Schüler der Vororte deutlich verbessern während Elterntaxis vermieden werden können. Auch die Erreichbarkeit von Sportvereinen, Bibliotheken und anderen Treffpunkten von Jugendlichen würde damit verbessert werden, damit der Zusammenhalt gestärkt und sozialer Segregation in Fürth entgegengewirkt.

Eine klimafreundliche Mobilität bedeutet außerdem die Zukunftsfähigkeit der Stadt Fürth – etwas wovon besonders die junge Generation und Menschen in Zukunft profitieren.